

das erste Glied der Hinterfüsse etwa ebenso lang wie das zweite.

Long. 7, lat. 2 mm.

Von *M. annulicorne* REUTER u. a. sofort durch die Farbe zu unterscheiden.

J a v a, Tjinjiruan, Malabar Gebirge, 1700 M., 1 ♀ (Museum Helsingfors).

CALOCOROPSIS n. gen.

Der Körper ziemlich gestreckt und schmal, oben glänzend; kurz, fein und anliegend hell behaart. Der Kopf ist wenig geneigt; von oben gesehen länger als breit, von der Seite gesehen deutlich länger als an der Basis hoch. Die Stirn ist fein gerandet, ausserdem mit einer kurzen, undeutlichen Längsfurche, leicht gewölbt. Die Augen sind gross und hervorspringend, den Vorderrand des Halsschildes berührend, kaum granuliert, vorne leicht ausgeschweift. Der Clypeus ist kräftig hervortretend, vertical, von der Stirn ziemlich deutlich abgesetzt. Die Lorae sind ziemlich breit, etwas hervortretend und von vorne sichtbar; die Wangen ziemlich hoch; die Kehle mässig lang, fast horizontal; der Gesichtswinkel ganz leicht zugespitzt. Das Rostrum reicht bis zur Spitze der Mittelhüften; das erste Glied ziemlich kräftig, bis zur Basis der Vorderhüften sich erstreckend. Die Fühler sind etwas oberhalb der Spitze des Augenvorderrandes eingelenkt, ziemlich dünn, kurz und anliegend behaart; das erste Glied etwas verdickt, mässig lang; das zweite viel länger und dünner als das erste; das dritte bedeutend kürzer als das zweite und etwas dünner als dasselbe (das letzte mutiliert). Der Halsschild ist deutlich breiter als lang, nach vorne stark verengt mit leicht ausgeschweiften Seiten; der Basalrand breit gerundet. Die Scheibe ganz flach gewölbt, fast horizontal, undeutlich und weitläufig quer gerunzelt; die Calli flach, undeutlich